

ZA -Archiv Nummer 0428

**Internationale Beziehungen (Februar 1964,
Deutschland)**

1964

C₁ = [3-6-0] 3-2-5

C₂ = 1 (I. KARTE)

C_{3,4,5,6} = 4. Nr.

Streng vertraulich!
Name darf nicht
vermerkt werden!

325
(XX)

Februar 1964

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung im gesamten Bundesgebiet durch, die sich mit einigen wichtigen Fragen beschäftigt. Über diese Fragen hätten wir uns gerne einmal mit Ihnen unterhalten.

1. Was ist, Ihrer Meinung nach, das wichtigste Problem, dem die Bundesrepublik heute gegenübersteht? (PROBEN!)

7, 8 x -
.....
.....
.....
.....

2. Alles in allem betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem augenblicklichen Lebensstandard: sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, etwas unzufrieden oder sehr unzufrieden?

9 -
X. Sehr zufrieden
0. Ziemlich zufrieden
1. Etwas unzufrieden
2. Sehr unzufrieden
3. Weiss nicht

3. Welches Land in der Welt, glauben Sie, ist unser bester Freund? (NUR EINE NENNUNG ZULÄSSIG!)

10 x -
(LAND)

4. Und welches Land in der Welt, glauben Sie, ist unser grösster Feind? (NUR EINE NENNUNG ZULÄSSIG!)

11 x -
(LAND)

5. Würden Sie bitte diese Karte benutzen, um mir Ihre Meinung über verschiedene Länder zu sagen. (KARTE - UND MIT DEM TEXT DER FRAGE FORTFAHREN!)

Welche Meinung haben Sie von Frankreich, haben Sie eine sehr gute, gute, weder gute noch schlechte, schlechte oder sehr schlechte Meinung von Frankreich?

Und welche Meinung haben Sie von

- ... Grossbritannien?
- ... Vereinigten Staaten?
- ... Sowjetunion?
- ... Rotchina?

	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Sowjet-Union	Rotchina
Sehr gute Meinung	12 Y	4	13 Y	4	14 Y
Gute Meinung	X	5	X	5	X
Weder gute noch schlechte Meinung	0	6	0	6	0
Schlechte Meinung	1	7	1	7	1
Sehr schlechte Meinung	7	8	2	8	2
Weiß nicht	13	9	3	9	3

6. Sind Sie der Meinung, dass sich die Bundesrepublik im grossen und ganzen bei der heutigen Weltlage auf die Seite Amerikas, auf die Seite der Sowjet-Union oder auf keine Seite stellen sollte?

- 4. Seite Amerikas
- 5. Seite der Sowjetunion - **FR. 6a STELLEN!**
- 6. Keine Seite
- 7. Weiss nicht

6a. Warum glauben Sie das? (PROBEN!)

15 x x -
.....
.....
.....

7. Stimmen, Ihrer Meinung nach, die grundsätzlichen Interessen der Bundesrepublik mit denen Amerikas sehr überein, ziemlich überein, sind sie ziemlich verschieden oder sehr verschieden? (IM SCHEMA KRINGELN !)

Und wie ist es mit der Sowjetunion: Stimmen, Ihrer Meinung nach, die grundsätzlichen Interessen der Bundesrepublik mit denen der Sowjetunion sehr überein, ziemlich überein, sind sie ziemlich verschieden oder sehr verschieden?

	Amerika	Sowjetunion
Stimmen sehr überein	10 + Y	3
Stimmen ziemlich überein	X	4
Sind ziemlich verschieden	0	5
Sind sehr verschieden	1	6
Weiss nicht	2	7

8. Tut Amerika, Ihrer Meinung nach, alles, was es tun sollte, um einen neuen Weltkrieg zu vermeiden? (IM SCHEMA KRINGELN !)
 Und wie ist es mit der Sowjetunion, tut die Sowjetunion alles, was sie tun sollte, um einen neuen Weltkrieg zu vermeiden?
 Und wie ist es mit Rotchina?
 (IM SCHEMA KRINGELN !)

	Amerika	Sowjetunion	Rotchina
Ja	17 + X	2	5
Nein	0	3	6
Weiss nicht	1	4	7

9. Haben Sie einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von dem, was die sowjetische Regierung in der letzten Zeit in internationalen Angelegenheiten getan hat? (NACH EINER PAUSE) Sehr oder nur etwas?

Y.	Sehr günstig	FR. 9a STELLEN!
X.	Etwas günstig	
O.	Etwas ungünstig	
1.	Sehr ungünstig	
2.	Weiss nicht	

9a. Was hat Ihnen im grossen und ganzen einen günstigen/ungünstigen Eindruck vermittelt? (PROBEN!)

19 x x -

10. Und wie steht es mit der amerikanischen Regierung? Haben Sie einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von dem, was die amerikanische Regierung in internationalen Angelegenheiten in der letzten Zeit getan hat? (NACH EINER PAUSE) Sehr oder nur etwas?

3.	Sehr günstig	FR. 10a STELLEN!
4.	Etwas günstig	
5.	Etwas ungünstig	
6.	Sehr ungünstig	
7.	Weiss nicht	

10a. Was hat Ihnen im grossen und ganzen einen günstigen/ungünstigen Eindruck vermittelt? (PROBEN!)

20 x x -
 rC 23 x - Pos 6-9

11. Alles in allem betrachtet, welches Land, glauben Sie, führt gegenwärtig in der militärischen Gesamtstärke: Amerika oder die Sowjetunion?

Und wie verhält es sich auf dem Gebiet der Atomwaffen?

(FÜR JEDEN PUNKT EINZELN DURCHFragen UND IM SCHEMA KRINGELN !)

	Gegenwärtig führen ...			
	Amerika	Sowjetunion	Beide gleich	Weiß nicht
... in der militärischen Gesamtstärke	21 + Y	X	0	1
... auf dem Gebiet der Atomwaffen	2	3	4	5
... Raketen für militärische Zwecke	6	7	8	9
... in der Raketenabwehr	22 + Y	X	0	1
... wirtschaftliche Stärke	2	3	4	5
... im Erziehungswesen	6	7	8	9
... in der wissenschaftlichen Entwicklung	23 + Y	X	0	1
... in der Weltraumforschung	2	3	4	5

Pos. 6-9 z. Fr. 10a

12. Was wäre, Ihrer Meinung nach, am besten: Wenn Amerika in der militärischen Stärke führend wäre, wenn die Sowjetunion führend wäre, oder wenn keines von beiden führend wäre?

- 24xx-x. Ziehe vor, dass Amerika führend ist
0. Ziehe vor, dass Sowjetunion führend ist - *Hind-*
1. Ziehe vor, dass keines von beiden führend ist
- R Weiss nicht, KA

FRAGE
12a
STELL.

12a. Warum würden Sie vorziehen, dass (USA/die Sowjetunion/keiner von beiden) führend wäre?

13. Wenn Amerika, die Sowjetunion und Rotchina sich in den nächsten 20 oder 25 Jahren auf einen Wettbewerb ohne Krieg beschränken würden, welches der drei Länder würde dann daraus als stärkstes hervorgehen?

- 25-x
1. Amerika
2. Sowjetunion
3. Rotchina
4. Alle gleich
5. Weiss nicht

Manche Leute sagen, dass die westeuropäischen Länder nicht ihren angemessenen Beitrag zur westlichen Verteidigung leisten, während Amerika mehr als seinen angemessenen Beitrag leistet. Andere hingegen sagen, die europäischen Länder tun alles, was sie augenblicklich sollten. Glauben Sie, wir sollten mehr beisteuern als bisher oder nicht?

- 26-x
0. Beitrag ist ausreichend
1. Sollten weniger beisteuern
2. Weiss nicht

15. Alles in allem betrachtet, wie gross, glauben Sie, ist die Gefahr eines sowjetischen Angriffes auf Westeuropa innerhalb der nächsten Jahre: sehr gross, ziemlich gross, nur geringfügig, oder besteht überhaupt keine Gefahr?

3. Sehr gross
4. Ziemlich gross
5. Nur geringfügig
6. Überhaupt keine Gefahr
7. Weiss nicht

FR. 15a
STELLEN

15a. Warum glauben Sie das?

27 x -

16. Wieviel Freiheit, glauben Sie, hat der Durchschnittsbürger in der Sowjetunion: Das richtige Mass an Freiheit, zu viel, zu wenig oder viel zu wenig Freiheit? Und wie verhält es sich in Amerika, wieviel Freiheit hat der Durchschnittsbürger dort?

	Sowjetunion	Amerika
Das richtige Mass an Freiheit	28 - X	4
Zu viel	0	5
Zu wenig	1	6
Viel zu wenig	2	7
Weiss nicht	3	8

17. Glauben Sie, dass der Durchschnittsbürger in der Sowjetunion heute mehr Freiheit hat als noch vor ein paar Jahren, genau so viel oder weniger Freiheit? Und wie verhält es sich in den Vereinigten Staaten: Hat der Durchschnittsbürger dort mehr Freiheit als noch vor ein paar Jahren, genau so viel oder weniger Freiheit?

	Sowjetunion	Amerika
Mehr Freiheit	29 - X	3
Weniger Freiheit	0	4
Genau so viel	1	5
Weiss nicht	2	6

18. Welches Land gibt seinen Durchschnittsbürgern einen gerechteren Anteil am Wohlstand seines Landes, die Sowjetunion oder Amerika?

- 30-6. Sowjetunion
- 7. Amerika
- 8. Beide gleich
- 9. Weiss nicht

19. Haben Sie den Eindruck, dass Amerika und die Sowjetunion sich in den vergangenen Jahren nähergekommen sind oder mehr entfremdet haben?

- X. Nähergekommen → FRAGE 19a STELLEN!
- 0. Mehr entfremdet
- 1. Weder/noch
- 2. Weiss nicht

19a. Glauben Sie, dass dies gut oder schlecht ist?

- 3. Gut
- 4. Schlecht → FRAGE 19aa STELLEN!
- 5. Weiss nicht

19aa. Warum sind Sie dieser Ansicht?

31 x -

.....

.....

.....

.....

20. Haben Sie vielleicht in der letzten Zeit über ein Abkommen zur Abschaffung von Kernwaffenversuchen zwischen Amerika und der Sowjetunion gehört oder gelesen?

- 32 - X. Ja, gehört oder gelesen → FR. 20a-e STELLEN!
- 0. Nein, nicht gehört oder gelesen → WEITER MIT FRAGE 21!
- 1. Weiss nicht

20a. Stimmen Sie diesem Abkommen im allgemeinen zu oder nicht?

- 2. Stimme zu
- 3. Stimme nicht zu → FR. 20aa STELLEN!
- 4. Kein Urteil/Weiss nicht

20aa. Warum stimmen Sie zu (bzw. nicht zu)?

33 x -

.....

.....

.....

.....

20b. Welches Land, würden Sie sagen, hat mehr dazu beigetragen, dieses Atomversuchsstopabkommen zustande zu bringen, Amerika oder die Sowjetunion?

- 34 - 5. Amerika
- 6. Sowjetunion
- 7. Beide gleich viel
- 8. Weiss nicht

20c. Glauben Sie, dass dieses Atomversuchsstopabkommen in den nächsten Jahren wahrscheinlich zu weiteren Abrüstungsabkommen führen wird oder nicht?

- X. Wahrscheinlich → FR. 20ca STELL.
- 0. Wahrscheinlich nicht
- 1. Weiss nicht

20ca. Glauben Sie, dass dieses Atomversuchsstopabkommen in den nächsten Jahren wahrscheinlich zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung führen wird oder nicht?

- 2. Wahrscheinlich
- 3. Nicht wahrscheinlich
- 4. Weiss nicht

20d. Wissen Sie zufällig, ob das Atomversuchsstopabkommen unterirdische Atomversuche verbietet oder nicht?

- 35 - 1. Nein, verbietet nicht
- 2. Ja, verbietet
- 3. Weiss nicht

→ ACHTUNG INTERVIEWER: BEFRAGTEM MITTEILEN, DASS DAS GEGENWÄRTIGE ABKOMMEN UNTERIRDISCHE VERSUCHE NICHT VERBIETET!

20e. Ein Hauptgrund dafür, dass es noch nicht zu einem amerikanisch-sowjetischen Abkommen über das Verbot unterirdischer Versuche gekommen ist, besteht darin, dass Amerika eine Überprüfung durch internationale Inspektoren auf den beiderseitigen Hoheitsgebieten wünscht, und dass die Sowjetunion dies mit der Begründung, dass es nur zu Spionage führt, ablehnt.

Wären Sie damit einverstanden, dass ein Abkommen über das Verbot unterirdischer Versuche ohne Inspektion abgeschlossen wird, oder sollte man auf einer Inspektion als Teil eines solchen Abkommens bestehen?

- 5. Abkommen ohne Inspektion
- 6. Auf Inspektion bestehen
- 7. Weiss nicht

AN ALLE :

21. Wie denken Sie im allgemeinen über die Abrüstung? Sind Sie für eine weltweite allgemeine und vollständige Abrüstung, sind Sie für eine teilweise Beschränkung der Waffenarten oder für keinerlei Beschränkung der Waffenarten?

- 36-X. Allgemeine und vollständige Abrüstung
- 0. Eine teilweise Beschränkung
 - 1. Keinerlei Beschränkung
 - 2. Weiss nicht

22. Abgesehen von ihren Auswirkungen auf die Möglichkeiten eines Krieges, glauben manche Leute, dass die Abrüstung einen guten Einfluss auf unseren Lebensstandard haben würde; andere glauben, sie würde einen schlechten Einfluss haben. Was halten Sie für wahrscheinlicher?

- 3. Guten Einfluss
- 4. Schlechten Einfluss
- 5. Qualifizierte Antworten: (KOMMENTAR AUSFÜHRLICH NOTIEREN!)
- 5. weder noch / mit keinem Einfluss auf den Lebensstandard
- 6. teils - teils
- 7. Anderes (Beispiele)
- 9. Weiss nicht

23. Wenn die Sowjetunion sich bereit erklärte, alle ihre Kernwaffen und Raketen aus der Sowjetzone, Polen und der Tschechoslowakei zu entfernen, sollte sich Amerika dann auch bereit erklären, sie aus der Bundesrepublik zu entfernen oder nicht?

37-Y Anderes (Beispiele)
X. Ja → FRAGE 23a STELLEN!

- 0. Nein
- 1. Ja, wenn genügend Garanten vorhanden
- 2. Weiss nicht

FRAGE 23a STELL.

23a. Nehmen wir einmal an, die militärischen Führer des Westens wären der Meinung, dass dieses Abkommen die westlichen Streitkräfte gegenüber den sowjetischen schwächen würde: Sollten wir in diesem Falle zustimmen oder nicht?

- 3. Ja
- 4. Nein
- 5. Qualifizierte Antworten: _____
- 5. Anderes (Beispiele)
- 6. Weiss nicht

24. Sind Sie im allgemeinen für oder gegen Bestrebungen mit dem Ziel einer Vereinigung Westeuropas?

38 -X. Dafür → FRAGE 24a + b STELLEN!
0. Dagegen
1. Weiss nicht

24a. Wären Sie dafür oder dagegen, dass sich die Bundesrepublik einer politischen Gemeinschaft Westeuropas anschliesst, in der die letzten Entscheidungen von einer Zentralregierung und nicht von den einzelnen Mitgliedstaaten getroffen werden?

- 2. Dafür
- 3. Dagegen
- 4. Weiss nicht

24b. Sollten wir, Ihrer Meinung nach, auf ein vereinigtes und von Amerika unabhängiges Europa oder auf ein vereinigtes und mit Amerika in enger Partnerschaft verbundenes Europa hinarbeiten?

- 5. Unabhängiges Europa
- 6. In enger Partnerschaft verbundenes Europa
- 7. Beides
- 8. Weiss nicht

25. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Gruppen, ob Sie glauben, dass sie in der Bundesrepublik zu viel Einfluss, zu wenig oder einen angemessenen Einfluss ausübt? Wie steht es mit ... ?

	Zu <u>viel</u>	Zu <u>wenig</u>	Ange- <u>messen</u>	Weiss <u>nicht</u>
Geschäftsleuten 39 - y	X	0	1	
Politikern	2	3	4	5
Militär	6	7	8	9
Gewerkschaften 40 - y	X	0	1	
Schriftstellern u. Intellektuellen	2	3	4	5
Jugend- u. Studenten- organisationen	6	7	8	9
der katholischen 41 - y Kirche	X	0	1	
der protestantischen Kirche	2	3	4	5

26. Glauben Sie, dass wir zu amerikanischen Privatinvestitionen in der Bundesrepublik ermutigen sollten oder nicht?

- 42** - X. Sollten ermutigen → FR. 26a
 0. Sollten nicht ermutigen → STELLEN!
 1. Sollten nichts tun
 2. Weiss nicht

26a. Warum sollten wir zu amerikanischen Privatinvestitionen ermutigen bzw. nicht ermutigen?

.....
 **43 x x -**

27. Manche Leute sagen, die westeuropäischen Länder leisten nicht ihren angemessenen Beitrag an der Hilfe für die weniger entwickelten Länder, und Amerika leistet mehr als seinen Beitrag.

Andere wiederum sagen, die westeuropäischen Länder tun auf diesem Gebiet alles, was sie können. Glauben Sie, wir sollten mehr als bisher tun, um den weniger entwickelten Ländern zu helfen oder nicht?

3. Mehr
 4. Nicht mehr
 5. Weniger
 6. Weiss nicht

28. Haben Sie den Eindruck, dass sich die Sowjetunion und Rotchina in den vergangenen Jahren nähergekommen sind, sich mehr entfremdet haben, oder sind ihre Beziehungen die gleichen wie bisher?

- 44** - X. Nähergekommen
 0. Mehr entfremdet → FR. 28a+b STELLEN!
 1. Die gleichen wie bisher
 R. Weiss nicht

28a. Was, glauben Sie, ist der Grund, dass sie sich mehr entfremdet haben?

.....

28b. Glauben Sie, dass zwei sich im Konflikt befindende kommunistische Bewegungen in der Welt entwickeln werden, oder glauben Sie, dass der Bruch nicht so weit gehen wird?

- 45** - X. Zwei sich im Konflikt befindende kommunistische Bewegungen → FR. 28ba STELLEN!
 0. Bruch wird nicht so weit gehen
 1. Sind bereits gespalten → FR. 28ba STELLEN!
 2. Weiss nicht

28ba. Glauben Sie, dass dies gut oder schlecht ist?

3. Gut
 4. Schlecht → FR. 28baa STELLEN!
 5. Weiss nicht

28baa. Warum halten Sie das für schlecht?

.....

29. Hier ist eine Karte mit verschiedenen Möglichkeiten.
Wenn es zu einem allgemeinen Atomkrieg kommen sollte, welche Umstände, glauben Sie, werden höchstwahrscheinlich dazu führen? (KARTE)

- 46
1. Er wird wahrscheinlich absichtlich von einem Land ausgelöst, das denkt, er könnte ihm Gewinn bringen.
 2. Er wird wahrscheinlich durch einen kleinen nicht-atomaren Krieg ausgelöst, der nicht mehr lokalisiert werden kann.
 3. Er wird wahrscheinlich durch einen Zufall oder ein Versehen ausgelöst.
 4. Qualifizierte andere Antworten, welche? _____
4. Andere (Beispiele)

FR.
29a
ST.

8. Es wird zu keinem Atomkrieg kommen
Weiss nicht

29a. Wenn ein Atomkrieg auf diese Art ausgelöst würde, welches Land, glauben Sie, wäre höchstwahrscheinlich das erste, das Kernwaffen benutzen würde?

47 X -

30. Wissen Sie zufällig, ob die Bundesrepublik Mitglied der Vereinten Nationen ist oder nicht?

- 48 - X. Ja
0. Nein → FR. 30a + b STELLEN!
1. Weiss nicht

30a. Wie beurteilen Sie im allgemeinen die Arbeit, die die Vereinten Nationen geleistet haben, als sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht?

2. Sehr gut
3. Ziemlich gut
4. Ziemlich schlecht
5. Sehr schlecht
6. Weiss nicht

30b. Glauben Sie, dass die Vereinten Nationen über eigene ständige Streitkräfte, die sich aus Truppenkontingenten aller Mitgliedstaaten zusammensetzen, verfügen sollten, um ihre Entscheidungen durchzusetzen, oder würde das den Vereinten Nationen zu viel Macht geben?

nach C 48

7. Ja, eigene Streitkräfte
8. Nein, würden der UN zu viel Macht geben
9. Weiss nicht

31. Würden Sie mir bitte sagen, welche Meinung Sie sich von der Behandlung der Neger in den folgenden Ländern, aufgrund von Eindrücken, die Ihnen aus beliebigen Quellen übermittelt wurden, gebildet haben.

Ist, Ihrer Meinung nach, die Behandlung der Neger in Frankreich sehr gut, gut, weder gut noch schlecht, schlecht oder sehr schlecht?
(FÜR JEDES LAND DURCHFragen U. IM SCHEMA KRINGELN)

	Sehr gute Meinung	Gute Meinung	Weder gute noch schlechte	Schlech- te Meinung	Sehr schlechte Meinung	Weiss nicht
In Frankreich	4 Y	X	0	1	2	3
In Amerika	4	5	6	7	8	9
In der Sowjetunion	50 Y	X	0	1	2	3
In Südafrika	4	5	6	7	8	9

32. Haben Sie vielleicht während des letzten Jahres über Ereignisse gehört oder gelesen, die Schwierigkeiten zwischen Negern und Weissen in den Vereinigten Staaten betrafen?

- 51 X. Ja → FRAGE 32a STELLEN!
0. Nein
1. Weiss nicht

32a. Wenn Sie alles in Betracht ziehen, waren diese Ereignisse dazu angetan, Ihre Meinung von den Vereinigten Staaten zu verbessern, zu verschlechtern, oder hatten sie keinen Einfluss auf Ihre Meinung?

2. Verbessern
3. Verschlechtern → FR. 32aa STELLEN!
4. Keinen Einfluss
5. Weiss nicht

32aa. Warum hat sich Ihre Meinung über die USA verbessert bzw. verschlechtert?

52 x x -

35a. Hier ist eine Aufstellung mit einigen ausländischen Radiostationen, die in diesem Gebiet empfangen werden können. (KARTE)

(DEM BEFRAGTEN DIE KARTE REICHEN UND IM TEXT FORTFAHREN !)

Würden Sie mir bitte sagen, während ich den Namen jedes Senders vorlese, wie oft, wenn überhaupt, Sie diesen Sender hören?

Täg- 5-6mal 3-4mal 1-2mal 1-2mal Wenig Nie-
lich wöch. wöch. wöch. monatl. ger mals

BBC (Radio London)	57-1	2	3	4	5	6	7
Stimme Amerikas	58-1	2	3	4	5	6	7
Radio Moskau	59-1	2	3	4	5	6	7
Radio Peking	60-1	2	3	4	5	6	7
RIAS	61-1	2	3	4	5	6	7
AFN	62-1	2	3	4	5	6	7
Radio Luxemburg	63-1	2	3	4	5	6	7

33. Würden Sie mir sagen, wie interessiert Sie an internationalen Ereignissen sind?
Sehr interessiert, etwas interessiert, ein wenig interessiert oder überhaupt nicht?

- 53
- X. Sehr interessiert
 - 0. Etwas interessiert
 - 1. Ein wenig interessiert
 - 2. Überhaupt nicht interessiert
 - 3. Weiss nicht

34. Welchen Politiker in Westeuropa bewundern Sie am meisten?

(NUR EINE NENNUNG MÖGLICH !)

54 x -

→ FR 34a ST.

X. Bewundere keinen

INTERVIEWER: FÜR JEDEN SENDEr, DEN DER BEFRAGTE HÖRT, FRAGE 35aa STELLEN !

34a. Und was bewundern Sie am meisten an ihm?

55 x -

35aa. In welcher Sprache hören Sie diesen Sender?

- BBC (Radio London) . noch C 57 x -
- Stimme Amerikas . noch C 58 x -
- Radio Moskau . noch C 59 x -
- Radio Peking . noch C 60 x -
- RIAS . noch C 61 x -
- AFN . noch C 62 x -
- Radio Luxemburg . noch C 63 x -

35. Hören Sie jemals Sendungen von ausländischen Radiostationen, d.h. von Radiostationen, die sich nicht auf dem Gebiet der Bundesrepublik befinden?

- 56
- X. Ja → FRAGE 35a STELLEN!
 - 0. Nein
 - 1. Weiss nicht

STATISTIK:

I. Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft:

70 - Y. KA
X. Ja
O. Nein

II. Alter:

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN, DANN KRINGELN !)

71, 72 Jahre

- 1. 21 - 24 Jahre
- 2. 25 - 29 Jahre
- 3. 30 - 49 Jahre
- 4. 50 Jahre und älter
- 5. KA

III. Beruf des Befragten:

(BITTE GENAUE BERUFSANGABE !)

73

- Y. Freie Berufe, selbständige Akademiker
- X. Selbständige Geschäftsleute und Handwerker, Inhaber von Unternehmen
- O. Leitende Beamte, leitende Angestellte
 - 1. Sonstige Beamte, Angestellte
 - 2. Facharbeiter, nicht-selbständige Handwerker
 - 3. Arbeiter
 - 4. Landwirtschaftliche Arbeiter
 - 5. Selbständige Landwirte
 - 6. Hausfrauen
 - 7. Berufslose, Rentner, Pensionäre
 - 8. Studenten an Universitäten und Hochschulen
 - 9. Andere in Berufsausbildung befindliche

FÜR ARBEITLOS, PÄRKEN BERUFE / BERUFSLOSE, RENTNER OHNE DL

IV. Schulbildung:

- 6. Volksschule
- 7. Mittel- und Handelsschule
- 8. Abitur, Universität, (Technische) Hochschule

V. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt?

- 74 - 1. SPD
- 2. CDU/CSU
- 3. FDP
- 4. Andere, welche? _____

- 5. Keine gefällt
- 6. Keine Meinung, keine Angabe

X. Andere keine Angabe

VI. Konfession:

- 7. Katholisch
- 8. Evangelisch
- 9. Andere
- 0. Keine

INFORMELLE ERMITTLUNG:

A. Geschlecht:

- 75 - 1. Männlich
- 2. Weiblich

B. Gesellschaftsschicht:

- 4. A - Schicht
- 5. B - Schicht
- 6. C - Schicht
- 7. D - Schicht

C. Ortsgröße:

- 76 - 1. Bis 1 999 Einwohner
- 2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
- 3. 5 000 bis 9 999 Einwohner
- 4. 10 000 bis 19 999 Einwohner
- 5. 20 000 bis 49 999 Einwohner
- 6. 50 000 bis 99 999 Einwohner
- 7. 100 000 bis 199 999 Einwohner
- 8. 200 000 bis 499 999 Einwohner
- 9. 500 000 Einwohner und mehr

D. Land:

- 77
1. Schleswig-Holstein
 2. Hamburg
 3. Niedersachsen
 4. Bremen
 5. Nordrhein-Westfalen
 6. Hessen
 7. Rheinland-Pfalz
 8. Baden-Württemberg
 9. Bayern
 - X. Saarland

E. Interview durchgeführt:

- 78 . 0 KA
1. 1. Besuchstag - sofort
 2. 1. Besuchstag - aber _____ Besuch
 3. 2. Besuchstag
 4. 3. Besuchstag
 5. 4. Besuchstag, bzw. _____ Besuch

F. Bereitwilligkeit:

- 79 KA
6. Sehr zugänglich
 7. Ziemlich zugänglich
 8. Unzugänglich
 9. KA.

G. Schwierigkeiten beim Beantworten der Fragen:

- 79x
1. Die meisten Fragen wurden leicht beantwortet
 2. Hatte einige Schwierigkeiten
 3. Hatte grosse Schwierigkeiten

H. Dauer des Interviews:

↓ _____ Minuten

Arbeitsort: _____

Datum: _____

80 Jötin

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: _____

Interviewer: _____



(RAHMENNUMMER)